

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 4. 8. 1897

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN
ISCHL
EGELMOOS 22.

Lieber Richard.

Thun Sie mir einen großen Gefallen.

Frau F. ist wieder in Ischl; heute erhielt ich einen Brief von ihr, ich möge ihr durch Sie Briefe u Bilder zurückschicken, in Wien erhalte ich die Erklärung. – Gehn Sie zu Petter, sie ist EN FAM. dort, Sie werden sie aber leicht allein sprechen können. Sagen Sie ihr, ich käme bald selbst nach Ischl und erfülle lieber persönlich ihren Wunsch, sie könne sicher darauf rechnen. Bringen Sie aber heraus was dahinter steckt, ich ärgere mich mehr als die Geschichte werth ist. Antworten Sie mir gleich, am liebsten telegrafisch.

Herzlich Ihr

Arthur

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 4. 8. 97, 5–6N«. 2) Stempel: »Ischl, 6. 8. 97, 1–2N«.

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 112.

§ *en fam.*] französisch en famille: mit ihrer Familie

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Rosa Freudenthal

Orte: Bad Ischl, Eglmoosgasse, Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), IX., Alsergrund, Wien